

Todten-Nachrichten.

Den 14. Febr. verstarb: Johanna Christiana, Carl Lebrecht Kressschmars, Pachtgärtners allh. ehel. Tochter, alt 3 W. 4 L. am Sticfluß.
 — Den 16ten Februar, Fr. Johanna Sophia Schusterin, geb. Knöhschin, weil. Johann George Schusters, gewes. Bürg. und Zimmermanns allh., hinterl. Wittwe, alt 85 J. 5 W. 2 B. 2 L. an Altersschwäche. — Hanna Eva Rosina, Joh. Gottfried Voigts, Bauers in Raundorf, ehel. Tochter, alt 5 W. 1 B. 2 L. am Zahnfieber.

Intelligenzen.

Aufforderung

an sämtliche militairpflichtigen jungen Mannschaften in der Stadt Hayn.

Befage einer an uns ergangenen hohen Verordnung E. Hohen Kriegsverwaltungskammer, d. d. Dresden, am 25. Januar 1825., haben sich alle junge Mannschaften, welche in den Jahren von 1801 bis mit 1806 geboren sind, sowohl In- als Ausländer, Angeseffene und Unangeseffene, und für die Abwesenden deren Eltern, längstens

den 21sten Februar dieses Jahres, mit Angabe ihrer Vor- und Zunamen, des Geburts-Jahres und ihrer sonstigen Verhältnisse, bei deren Viertelsmeistern zu melden und anzugeben, oder durch gehörig Beauftragte anmelden und angeben zu lassen.

Hayn, am 10. Febr. 1825.

Der Rath allda,

durch

D. Albert Samuel Bielig,
 amtführender Bürgermeister.

Es sollen baldkommenden

28sten Februar a. o.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der hiesigen Schenke verschiedene hier confiscirte Schnittwaaren, welche in denen, denen in loco judicii sowohl, als bei E. E. Stadtrathe zu Hayn, den wohlhöbl. Gerichten zu Zabeltig und Gröbzig, aushängenden Auctionspatenten, beigefügten Verzeichnissen, näher angegeben sind, öffentlich an den Meistbietenden, gegen sofortige baare Bezahlung, versteigert werden, welches Gerichtswegen hiermit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Schloß Frauenhayn, den 28. Jan. 1825.

Adelich Weissenbachsche Gerichte
 allda, und

Johann Gottfried Wittich,
 G. D.

150 Thaler werden gegen gnügliche Sicherheit, als erste Anleihe, zu erborgen gesucht. Nähere Auskunft giebt die Wochenblatts-Expedition.

In hiesiger Buchdruckerei sind moderne Visitenkarten angekommen, auch sind fortwährend elegante Pathencouverts, Gevatterbriefe, zum Gebrauch für Landschullehrer, und Designationes für die festgesetzten Preise zu haben.

Den Sonntag und Montag haben hier das Weichbacken:

Mstr. Kother, Mstr. Adam, Mstr. Haupt
 und Mstr. Güttel.

Gedruckt bei A. L. Starkens Wittve.

* * * Berichtigung. Im vorigen Stück dieser Blätter ist in der Aufforderung E. E. Rath's an sämtliche militairpflichtigen, Seite 27, in dem Satze: „welche von 1801 bis mit 1806 geboren sind“, das Wörtchen „mit“ aus Versehen weggelassen worden, welches daher nun so zu verstehen: daß sich alle diejenigen auch melden sollen, welche in dem Jahre 1806 geboren sind.